

Erfolge der ÖDP

- ➔ Mitorganisation des bayerischen Volksbegehrens zur Abschaffung der Studiengebühren!
- ➔ Erfolgreiche Klage gegen die 5%-Hürde auf EU-Ebene!
- ➔ Der ÖDP ist es zu verdanken, dass jetzt alle Parteien beim Wahl-O-Mat mitmachen dürfen!
- ➔ In NRW hat die ÖDP für die Abschaffung der 5%-Hürde auf kommunaler Ebene geklagt – und gewonnen!
- ➔ Dank der ÖDP wurde in Bayern per Volksentscheid der Senat abgeschafft und so viele Millionen gespart!
- ➔ Federführend beim erfolgreichen Volksbegehren für besseren Nichtraucherschutz in Bayern!
- ➔ Rund 500 kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger gestalten jeden Tag nachhaltig, zukunftsfähig und wegweisend Kommunalpolitik!
- ➔ Mitglied der Volksinitiative zur Einführung des Hamburgischen Transparenzgesetzes, das Vorbild für ähnliche Gesetze in ganz Deutschland geworden ist!

Wir dürfen Politik nicht den Lobbyisten und Karrieristen überlassen: Demokratie lebt vom Mitmachen!



eißt Mitbestimmung!

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



„Demokratie ist lebendig, wenn Sie Ihre Ideen und Erfahrungen in die politischen Entscheidungen einbringen können. Die ÖDP sorgt mit ihren Initiativen dafür, dass dies möglich wird. Dazu gehören die Abschaffung von Prozenzhürden auf kommunaler und EU-Ebene als auch erfolgreiche Volksinitiativen zur Stärkung der Direkten Demokratie und der Transparenz staatlichen Handelns. Zusammen können wir vor Ort, auf Landes- und Bundesebene einiges bewegen. Sie sind herzlich eingeladen, sich bei uns zu engagieren!“

Volker Behrendt,

1. stellvertretender Bundesvorsitzender der ÖDP

ödp

ödp

Demokratie direkt!

Mehr Bürgerbeteiligung!

Ihre ÖDP vor Ort:

Da wir keine Firmenspenden annehmen, sind für uns Privatspenden besonders wichtig. Wir freuen uns über Ihre finanzielle Zuwendung! Bank für Sozialwirtschaft | Kto-Nr.: 981 52 00 | BLZ: 700 205 00



www.oedp.de | info@oedp.de

Werden Sie aktiv! Folgen Sie uns auch auf   



Stand: 17/2016

V.i.S.d.P.: Gabriela Schimmer-Göriesz (ÖDP-Bundesvorsitzende)
Pommersgasse 1, 97070 Würzburg



Ökologisch-Demokratische Partei

Foto: Klaus Macdenbach/pixellode

Demokratie in Deutschland

Weil wir unser „Betriebssystem“ behalten wollen, bekennen wir uns zu Demokratie, Menschenrechten, Menschenwürde, Frieden, Ökologie, Sozialstaatlichkeit, Transparenz und Bürgerbeteiligung.

Forderungen der ÖDP

- ➔ Volksentscheide auf allen politischen Ebenen sind ein wichtiges Mittel, Lust am politischen Mitgestalten zu wecken und Vertrauen in die Politik aufzubauen.
- ➔ Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung.
- ➔ Einführung eines allgemeinen Wahlrechts, das allen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern ab Geburt zuteil wird (Eltern wählen im Rahmen ihres Sorgerechts für ihre Kinder).
- ➔ Abschaffung der Sperrklausel – wie bereits erfolgreich bei Europa- und Kommunalwahlen praktiziert – auf allen Ebenen.
- ➔ Verpflichtende Lobbyregister auf Europa-, Bundes- und Landesebene.
- ➔ Keine durch Konzerne bezahlten Mitarbeiter in Ministerien.
- ➔ Vor einem Wechsel von Politikern in die Wirtschaft ist eine 2-jährige Karenzzeit einzuhalten.
- ➔ Strikte Trennung von politischem Mandat und wirtschaftlichen Interessen- bzw. Lobbyvertretungen.
- ➔ Verbot von Parteispenden und Parteisponsoring durch Unternehmen.
- ➔ Politiker, die sich bestechen lassen, müssen bestraft werden.
- ➔ Der Verquickung von Politik und Wirtschaft muss Einhalt geboten werden: keine Politiker in die Aufsichtsräte von Unternehmen.

**Die ÖDP hat sich verpflichtet,
keine Firmenspenden anzunehmen.**



Foto: Pablo Ziller

Momentan sieht es so aus:

- Die Wahlbeteiligung sinkt.
- Die Demokratie befindet sich in einer Vertrauenskrise.
- Viele Entscheidungen werden gegen den Willen der Bürger gefällt.
- Bei einer alternden Gesellschaft werden die Interessen von Familien und Kindern immer weniger berücksichtigt.
- Viele Politiker sitzen in Aufsichtsräten großer Firmen. So geraten sie in finanzielle Abhängigkeit und entscheiden nicht mehr zum Wohl des Volkes.
- Nahezu alle Parteien erhalten hohe Firmenspenden.
- Der Lobbyeinfluss der Konzerne gefährdet die Unabhängigkeit politischer Entscheidungen.
- Es herrscht der Eindruck, dass vorrangig Eliten aus Politik, Wirtschaft und Medien bestimmen, was gut für das Gemeinwohl ist.

Demokratie in Europa

Die Europäische Union (EU) hat während der vergangenen Jahrzehnte zu einer großen politischen Stabilität in Europa beigetragen. Die Entscheidungsstrukturen müssen jedoch verbessert werden.

Forderungen der ÖDP

- ➔ Wir wollen Sie ehrlich informieren und besser einbeziehen.
- ➔ Wir brauchen Volksabstimmungen bei wichtigen Fragen in allen Mitgliedsstaaten.
- ➔ Das EU-Parlament muss alle Rechte eines Parlaments erhalten.
- ➔ Überprüfung durch Antikorruptionsbeauftragte.
- ➔ Vorteilsnahme und Korruption bestrafen.

Momentan sieht es so aus:

- Das EU-Parlament kann keine eigenen Gesetzesentwürfe einbringen.
- Es gibt keine Regierung in der EU. Stattdessen entscheiden die Kommissare, die nicht demokratisch gewählt, sondern von den Regierungen der EU-Staaten in Absprache mit der Wirtschaftslobby bestimmt werden. Sie werden vom Parlament nur bestätigt.
- In der EU sind rund 20.000 Lobbyisten gemeldet. Diese beeinflussen die knapp 800 Parlamentarier und die 27 Kommissare.

**Unsere Demokratie lebt von Ihrer
Beteiligung! Sie sind der Souverän.**

**Mit der ÖDP bekommen Sie wieder
eine wirksame Stimme im Parlament
und darüber hinaus!**